

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 16. Dezember 1964, 8.30 Uhr :

Mit dem noch andauernden Föhn liegt die Nullgradgrenze bei ca. ~~1800~~ 2000 m Höhe. Nur in tiefen Lagen ist daher eine Durchfeuchtung der Schneedecke gegeben. Es sind daher nur vereinzelt kleine, gering gefährliche Naßschneelawinen zu erwarten. Die Tallagen sind nicht gefährdet.

Am Alpenhauptkamm und in Süd- und Osttirol sind mit dem Südwind nur strichweise ganz geringe Schneemengen gefallen, die keine Änderung der Lawinensituation bringen. Bei Schitouren ist jedoch noch auf die vereinzelt alten Schneebretter zu achten. Besonders an den gering verfestigten Schattenhängen ist etwas Vorsicht geboten.

Laut Wetterwarte ist auch in der Folge nur mit geringen Schneefällen am Alpennordrand zu rechnen, sodaß voreerst keine wesentliche Veränderung der Lage zu erwarten ist.

Kammertal
Felbertauern

26. 12. 64

730 h
830

Der steinige Anstieg zum Gipfel führt
 über Kiefern- und Buchenwälder. Die Kiefern-
 erlinge sind teilweise abgestorben. Die Kiefern-
 erlinge sind ~~ca. 1000m~~ ^{ca. 1800m}
 und sind nicht abgeerntet. Die Kiefern-
 erlinge sind im Winter trocken und
 verrotten. Die Buchenwälder sind
~~und sind teilweise abgestorben~~ ^{die Kiefern} ~~und sind teilweise abgestorben~~
 bei Kiefern mit ^{wichtig} Buchenwäldern
 zu ersetzen. Buchenwälder sind
 sind ~~abgestorben~~ ^{abgestorben}.

Die Kiefernwälder sind im Winter
 Buchenwälder sind im Winter
~~Die Kiefernwälder sind im Winter~~ ^{Die Kiefernwälder sind im Winter}
 sind im Winter Buchenwälder
 sind im Winter Buchenwälder.